



Ehrendoktorwürde für Bremer Professor Ekkard Brinksmeier

Professor Ekkard Brinksmeier ist einer der weltweit führenden Experten im Bereich der Ultrapräzisionstechnik. Für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und anwendungsnahen Forschungen auf diesem Gebiet wird der Wissenschaftler der Universität Bremen nun ausgezeichnet: Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) verleiht ihm heute, am 25. Mai 2012 die Ehrendoktorwürde. Damit ist er der erste Hochschullehrer des Bremer Fachbereichs Produktionstechnik, dem eine Ehrendoktorwürde zuteilwird.

Mit Aachen verbindet Brinksmeier eine langjährige Zusammenarbeit. So entstand auf seine Initiative hin der transregionale Sonderforschungsbereich „Prozessketten zur Replikation komplexer Optikkomponenten“ (SFB TR4), der seit 2001 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird. Hier werden wissenschaftliche Grundlagen für die Entwicklung von Fertigungsprozessen zur Herstellung komplexer Optiken aus Glas und Kunststoff erarbeitet. Viele dieser Erkenntnisse wurden inzwischen erfolgreich in der Industrie umgesetzt.

„Die RWTH Aachen zählt zu den bedeutendsten Technischen Universitäten Deutschlands und genießt weltweit einen hervorragenden Ruf. Die Verleihung dieser Ehrendoktorwürde ist eine ganz besondere Wertschätzung und ich freue mich außerordentlich darüber“, sagt Brinksmeier. Er und sein Bremer Team entwickeln aus der Grundlagenforschung mechanische Bauteile, die auf vielen Gebieten eine Schlüsselrolle spielen – von der Medizin- bis hin zur Luft- und Raumfahrttechnik. Der Bremer Wissenschaftler gilt als Spitzenforscher im Bereich der Produktionstechnik und hat bereits renommierte Auszeichnungen wie den „Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis“ der DFG erhalten. Zudem ist er Gründungsmitglied und erster Fellow der European Society For Precision Engineering and Nanotechnology (**euspen**). 1997 wurde er als erster Bremer Wissenschaftler in den Senatsausschuss der DFG für Sonderforschungsbereiche berufen, und seit 2002 ist er Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech). Darüber hinaus ist Brinksmeier auch in der Nachwuchsförderung engagiert: 2009 erhielt er dafür den „Berninghausen-Preis für ausgezeichnete Lehre“.

Zum Werdegang:

Ekkard Brinksmeier ist Professor am Fachbereich Produktionstechnik der Universität Bremen, Direktor der Hauptabteilung Fertigungstechnik in der Stiftung Institut für Werkstofftechnik (IWT Bremen) und Leiter des Labors für Mikrozerspanung (LFM) an der Uni Bremen. Von 1972 bis 1978 studierte er Maschinenbau in der Studienrichtung Werkstofftechnik an der Universität Hannover und war dort bis 1982 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Fertigungstechnik und spanende Werkzeugmaschinen. Er promovierte hier mit dem Thema "Randzonenanalyse geschliffener Werkstücke" und war anschließend bis 1992 Leiter des Forschungsbereichs Fertigungsverfahren. 1991 folgte die Habilitation mit dem Thema "Prozess- und Werkstückqualität in der Feinbearbeitung" und 1992 die Berufung an die Universität Bremen.

(Isabell Harder)

Achtung Redaktionen: Fotos von Professor Ekkard Brinksmeier sind im Internet unter www.iwt-bremen.de/?id=768 verfügbar

Weitere Informationen:

Universität Bremen

Fachbereich Produktionstechnik

Prof. Dr. Ekkard Brinksmeier

Tel.: 0421 511 01; E-Mail brinksmeier@iwt-bremen.de

Isabell Harder M. A. (Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: 0421 218 511 88, Mobil: 0179 907 8651

E-Mail harder@iwt-bremen.de